

**Datum:**

Mittwoch, den 27.11.2013 ab 09.00 Uhr

**Ort:**

AK-Bildungszentrum  
Theresianumgasse 16-18  
1040 Wien

**Anreise:**

**Straßenbahn D** Station „Plößlgasse“ oder „Schloss Belvedere“  
**U1** Station „Taubstummengasse“

**Anmeldung:** Online via Amiando

<http://de.amiando.com/3reichtumskonferenz.html>

**Eintritt frei**

Die 3. Reichtumskonferenz am 27.11.2013 in Wien

# Wer das **Gold** hat, macht die Regeln

Die 3. Reichtumskonferenz rückt den die Gesellschaft spaltenden Reichtum in den Fokus.

Aus verschiedenen wissenschaftlichen und künstlerischen Perspektiven soll der Frage nach der Rechtfertigung von Vermögenskonzentration und sozialer Ungleichheit nachgegangen werden. Die Reichtumskonferenz wird sich philosophisch mit Gerechtigkeits- und Leistungsbegriffen auseinandersetzen, die empirische Vermögensforschung erörtern und die demokratischen Risiken von Reichtumskonzentration diskutieren.

Prominente UngleichheitsforscherInnen, Personen aus Kunst und Kultur sowie aus der sozialen Praxis werden sich einen Tag lang mit diesen Fragestellungen beschäftigen.

Workshops ermöglichen einen fachübergreifenden Wissensaustausch und eine Vertiefung der Themen.

VeranstalterInnen



Impressum:

Die Armutskonferenz,  
Österr. Netzwerk gegen Armut und Soziale Ausgrenzung  
Herklotzgasse 21/3, 1150 Wien  
ZVR: 012358276

Grafik: Anne Lange • Foto außen: shondra@www.sxc.hu • Foto innen: dotblendz@www.sxc.hu

UnterstützerInnen



# Programm

**09.00** Ankommen

**09.30 Begrüßung**

Rudi KASKE (Präsident der AK-Wien), Katharina MADER (Obfrau BEIGEWUM),  
Martin SCHENK (Die Armutskonferenz), Alexandra STRICKNER (Obfrau Attac)

**10.00 Keynote:**

**Die Rechtfertigung von Reichtum & Macht**  
Michael HARTMANN (TU Darmstadt)

**11.30** Pause

**12.00 Podium: Legitimation und Spaltung**

Bilder und ideologische Begründungsfiguren der Eliten in der Krise  
Eva FLICKER (Universität Wien), Andreas ZICK (Universität Bielefeld),  
Lisa MITTENDREIN (Attac)

**13.30** Mittagspause

**14.30 Vortrag**

Vermögensreichtum in Österreich - sind nur Gerechtigkeitsblasen möglich?  
Martin SCHÜRZ (Ökonom, Reichtumsforscher)

**15.30 Workshops**

1. Gerechtigkeitsbegriffe und Leistung. Hilde WEISS (Universität Wien)

2. Bildungseliten und Vererbung. Barbara HERZOG-PUNZENBERGER  
(Bildungsforscherin) und Michael BRUNEFORTH (Bildungsforscher)

3. Wem gehört Österreich? Christian GULAS (FASresearch)

4. Vertiefung Empirische Evidenz – Der Household Finance and  
Consumption Survey des Eurosystems  
Pirmin FESSLER (OeNB)

5. FairSteuern: Vermögenssteuern und Steueroasen.  
Silke ÖTSCH (Universität Innsbruck),  
Alexandra STRICKNER (Attac & Wege aus der Krise)

6. Reichtumskonzentration in Europa und die Durchsetzung von  
Interessen in der EU – Ansätze die bestehenden Machtstrukturen  
aufzubrechen. NN (Corporate Europe Observatory),  
Judith PÜHRINGER (Die Armutskonferenz & EAPN)  
In englischer Sprache.

7. Schwellenländer: Konzentrierter Reichtum, Armut der Massen  
NN (AG Globale Verantwortung)

**17.00** Pause

**17.30 Diskussion**

Soziale Spaltung: Gefährdung der Demokratie – Gefährdung der  
Lebensqualität?

Kommentare (Videos in englischer Sprache) von Colin CROUCH (University  
of Warwick), Nancy FRASER (New School, New York),  
Richard WILKINSON/Kate PICKETT (University of York),  
Joseph STIGLITZ (Columbia University)

Podium: Julia HOFMANN (BEIGEWUM), Michaela MOSER (Die  
Armutskonferenz), Alexandra STRICKNER (Attac)  
Markus MARTERBAUER (AK-Wien)

Moderation: Eva LINSINGER (profil)

**19.00 Lesung**

„Unglaublich, aber unwahr“ - ein Text von Literatur-Nobelpreisträgerin  
Elfriede JELINEK  
gelesen von Cornelius OBONJA und Katharina STEMBERGER (angefragt)

**Ausklang**

kleines Abendessen und Getränke